



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

NWS-PFIFF

Saison 2007

Ausgabe **Nr. 155**

Januar 2007

Erscheint 4x jährlich, Auflage 800 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Runser Druck & Satz AG • Belchenstr. 2 • 4011 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «PFIFF»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

*An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Peter Ducret, Jan Fluri, Annemarie Horat,
Roger Koweindl, Rainer Mühlbauer und Pierre Sanglier*

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Gedanken zum Jahreswechsel	4
SR spenden für guten Zweck	8
22. Otto Zuber Gedenk-Jassturnier	12
Wichtige Termine	15
Einladung 2. NWS-Hallenturnier	16
NWS-Sieg im Aargau	17
Einladung Lottomatch	19
Kursprogramm der SK Rückrunde (offizielles Aufgebot)	20
Aufgebot Leistungsprüfung/Konditionstest	21
Einladung Hallenturnier Trainingsgruppe	23
Aus dem Regionalvorstand	24
Neu im Vorstand: Jan Fluri	25
Einladung Bowling Plausch	26
Zurück in die Zukunft	28
Schiribänkli und Fussballspiel	29
Schritt für Schritt in die richtige Zukunft	32
Talente zeigen Fleiss und Einsatz	33
Anmeldetalon SR-Sportwoche Lenzerheide 2007	37
Herzlichen Glückwunsch!	40

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 156:

31. März 2007

E=EM
Energie bewegt

Sport ist Energie



Elektra Birseck EBM Energie Netz Technik Telematik
EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1, Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, ebm@ebm.ch, www.ebm.ch

RESTAURANT - PIZZERIA
N
REN
BAHN

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75
Fax 061 461 74 80

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

**Wir sind sportlich.
Ganz ehrlich.**

**Faire Produkte zu vorteilhaften
Konditionen. Auch für Nichtsportler.
Ehrlich.**

MIGROSBANK

Service Line: 0848 845 400 www.migrosbank.ch

VISAM SPORT

Alle Schiris und Angehörige
erhalten 15% Rabatt!

SKI-SNOWBOARD

Saisonmiete Ski Carving Erw. Fr. 195.-

Saisonmiete Ski Kids ab Fr. 95.-

Saisonmiete Snowboard ab Fr. 140.-

Poststrasse 9

4410 Liestal

Tel: 922 15 10

Hauptstrasse 97

4132 MuttENZ

Tel: 462 13 00

Hauptstrasse 75

4127 Birsfelden

Tel: 313 40 20

Gedanken zum Jahreswechsel

Zum Jahresende sind vielen die schönen Bilder der WM in Deutschland noch in Erinnerung. Die vielen Rückblicke zum Jahreswechsel haben zudem unsere Erinnerungen aufgefrischt. Wer gedacht hatte, die Euphorie würde auf den regionalen Fussballbetrieb nahtlos übergehen, wurde leider eines Besseren belehrt. Es gab in den ersten Spielrunden der Vorrunde Spielabbrüche, Forfaitniederlagen und Bussen zuhauf. Was sind die Ursachen, für eine unglaubliche Disziplinlosigkeit einiger Spieler und Trainer auf dem Fussballplatz? Wenn man bedenkt, dass im regionalen Fussball Hobbyspieler und Trainer tätig sind, die sich notabene freiwillig im Dienst der Mannschaft, des Clubs und des Sports stellen, ist diese Entwicklung sehr bedenklich. Dass disziplinelose Spieler und Trainer mit ihrem Verhalten die Mannschaft schwächen, ihren Verein schädigen und das Ansehen des Fussballs nicht fördern, sei hier nur am Rande erwähnt.

Da gehen B Junioren ohne Betreuer zu einem Auswärtsspiel, um sich mit den Zuschauern anzulegen (Spielabbruch); Mannschaften verlassen das Spielfeld, weil sie mit mehreren Entscheiden des SR nicht zufrieden sind (Spielabbruch); Junioren attackieren den SR nach einem Platzverweis (Spielabbruch); Spieler spielen unter falschen Namen (Bussen und Sperren); Mannschaften prügeln sich gegenseitig auf dem Spielfeld, hin bis zum Umkleideraum. Die Liste der Verfehlungen von

Spielern und Trainern würde den Rahmen meines Berichts sprengen.

Ist es eine Frage der Mentalität oder der Herkunft einiger Sportler? Dies als Entschuldigung zu nehmen wäre mir zu einfach. **Überall auf der Welt funktioniert das Zusammenkommen unter Menschen, nur wenn man den nötigen Respekt, Toleranz (Fehler akzeptieren), Kompromissbereitschaft und Wertschätzung gegenüber dem Anderen aufbringt.** Das gilt für das Privatleben, Berufsleben und natürlich **auch auf dem Sportplatz.**

In der Bibel steht geschrieben, wer ohne Fehler ist, werfe den ersten Stein. Unter den Meisterschaftsspielen, die ich geleitet oder gesehen habe, war keines dabei, wo es auch nur annähernd berechtigt gewesen wäre, den Stein zu berühren.

Es sei hier auch die Frage erlaubt, ob wir Schiedsrichter alles unternehmen, um in Konfliktsituationen auch das Richtige zu tun. Alles unternehmen, fängt mit dem Besuch der Lehrabende an, Studium des Regelwerks und gutes Auftreten auf dem Sportplatz gehören ebenso dazu. Die geistige und körperliche Fitness gilt es zu pflegen! In der Schulung der eigenen Persönlichkeit und Verhaltensweise ist auch noch Potenzial vorhanden.

Ich staune wie viele Schiedsrichter Spiele leiten, ohne jegliches Training und ohne auf dem neusten Wissens-

stand (Lesen der Weisungen) zu sein. Darüber hinaus, anstatt 40 Min. vor Spielbeginn auf der Anlage zu sein, reichen ihnen 30 oder sogar 20 Minuten. Viele ignorieren die eigenen Defizite, vernachlässigen Ratschläge der Inspektoren oder anderer erfahrener Schiedsrichter. Wer sich so verhält lässt als erster den Respekt gegenüber Spielern und Trainern fallen.

Trotz aller Anstrengungen werden auch künftig immer noch Fehler passieren, auf beiden Seiten, die aber im Rahmen von Fairness und Fairplay

akzeptiert werden können, im gegenseitigem Wissen alles unternommen zu haben, um sie zu vermeiden.

Wie ihr seht, wartet in der Winterpause noch viel Arbeit auf uns Schiedsrichter und auf die Vereine.

Im diesen Sinne wünsche ich allen Kollegen eine erfolgreiche Rückrunde und nachträglich im Namen des SSV-NWS ein gutes neues Jahr.

*Roger Koweindl
Vizepräsident SSV-NWS*

Kurz vermerkt

Er sucht ihn (oder auch sie) – Unser Vizepräsident Roger Koweindl sucht einen Reisepartner, um gemeinsam vom 17. – 20. Mai 2007 an einem internationalen Turnier in Aalborg (Dänemark) als SR teilzunehmen. Nähere Informationen sind unter www.refex.dk einzusehen. Refex ist eine dänische Schiedsrichtervermittlung für Fussballturniere (vorwiegend Jugendturniere) in Dänemark, Spanien, Norwegen und USA. Es versteht sich von selbst, der Reisepartner sollte aktiver SR sein.

NWS-Senioren – Eine NWS-Senioren-Mannschaft hat im Dezember an einem SR-Hallenturnier in Wallisellen teilgenommen. Es resultierte der 6. Schlussrang. Nur nebenbei sei erwähnt, dass insgesamt sechs Mannschaften teilnahmen.

SSV-Lädeli – Sämtliche Reftools-Artikel sind zum Katalogpreis auch im SSV-Lädeli erhältlich. Nächste Kaufgelegenheit bietet sich an den Gruppenlehrabenden im März. In Notfällen wende man sich an Roger Koweindl (r.koweindl@vtxmail.ch).

Piepser-Fahnen – Piepser-Fahnen können bei Bedarf bei Roger Koweindl für 10 Franken pro Wochenende ausgeliehen werden. Weitere Infos können direkt bei Roger nachgefragt werden.

Köstliche Saisonangebote wie:
Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen usw.

Eigener Wein!

Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre
Feste und Feiern von 8 - 70 Personen.
Garten 80 Plätze. Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

Landgasthof Krone

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

Telefax 061 851 08 17

rippas



Das Bad mit Pfiff !

Spezialität Badumbau
4417 Ziefen

Sanitärinstallationen
www.rippas.ch

Spenglerei
061 931 17 65



Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 Muttenz

Ihre Firma für:

Plättli Reparaturen
Plättli in Um- und
Neubauten

Zwinglistrasse 7
4132 Muttenz
Tel. 061 461 65 11
Fax 061 461 96 90

Neu / New / Nouveau
Internet: www.ottag.ch
E Mail: keramik@ottag.ch

Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim
Tel. 061 702 11 60
Fax 061 702 11 61

1:0 für die Frische.



coop

Für mich und dich.

SR spenden für einen guten Zweck

Spenden der Tellersammlungen übergeben

Am 6. Dezember war, je nach Gegend, nicht nur der Samichlaus oder Santiglaus mit Geschenken unterwegs. Roger Koweindl und Roger Nesti durften im Namen des SSV-NWS die Spenden aus den Tellersammlungen der letzten vier General-

kamen anschliessend in den Genuss einer privaten und äusserst interessanten, Führung durch das Radiostudio. Zudem wurde ein Kurzinterview aufgezeichnet, welches am 23.12.2006 auf DRS 1 ausgestrahlt wurde. Besten Dank Herr Plattner!



Martin und Jeannette Plattner mit Roger Koweindl

Am späten Nachmittag folgte der Besuch in der Pfarrei St. Joseph. Pfarrer Ruedi Beck sei für den herzlichen Empfang gedankt.

Ein Dankeschön gilt auch der Basellandschaftlichen Kantonalbank und unsrem SR-Kollegen Markus Comment für das Bereitstellen der Riesenchecks.

versammlungen für wohltätige Zwecke übergeben. Je 1200 Franken wurden der Aktion «**Denk an mich**» von Radio DRS für behinderte Mitmenschen und der **Kirchgemeinde St. Joseph-St. Christophorus** Basel für die Kinder- und Jugendarbeit im Quartier Kleinhüningen gespendet.

Mit Freude durfte der SSV das positive Medienecho der Spendenaktion zur Kenntnis nehmen.

Ruedi Beck und Roger Nesti

Die Checkübergabe für die Aktion «Denk an mich» erfolgte im DRS-Studio auf dem Bruderholz. Der Check wurde den Stiftungsgründern Jeannette und Martin Plattner übergeben. Die beiden Roger



Positive Schlagzeilen für das Schiedsrichterwesen

Die Spendenaktion vom 6. Dezember löste, nach vielen eher trüblichen Meldungen, positive Schlagzeilen über die Fussballschiedsrichter aus. Gleich dreimal schafften wir es in die BAZ.

BAZ vom 07.12.06 Kultur Magazin

Ebenfalls mit Geld hantierten unlängst die Nordwestschweizer Fussball-Schiedsrichter. Dank einer Teller-sammlung an den vergangenen Generalversammlungen überreichten **Roger Koweindl und Roger Nesti** an die Pfarrei St. Joseph sowie an die Aktion «Denk an mich» total 2400 Franken. Dass die Schiedsrichter-Entschädigungen nun massiv ansteigen, damit die Unparteiischen ihre Spenden nachträglich kompensieren können, ist allerdings nur ein böses Gerücht...

BAZ vom 07.12.06

ZWEI INSTITUTIONEN. Anlässlich der jährlichen Generalversammlung des Schweizerischen Schiedsrichterverbands Nordwestschweiz wurden 2400 Franken gesammelt. Der Vorstand hat nun beschlossen, den Betrag je zur Hälfte für die Aktion «Denk an mich» vom Radio DRS und für die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrei St. Joseph in Basel zu spenden.

BAZ vom 12.12.06

BASEL. Zugunsten der Aktion «Denk an mich» und für die Jugendarbeit der Pfarrei St. Joseph sammelte der Schiedsrichter-Verband der Nordwestschweiz Geld, welches dieser Tage feierlich übergeben wurde.

Für sportliche Leistungen. ÖKK.

Sport-Scheck für ÖKK-Sportkanonen:
bis 50 Franken an Ihren Vereinsbeitrag.

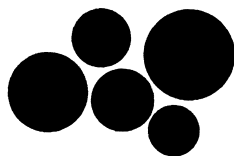
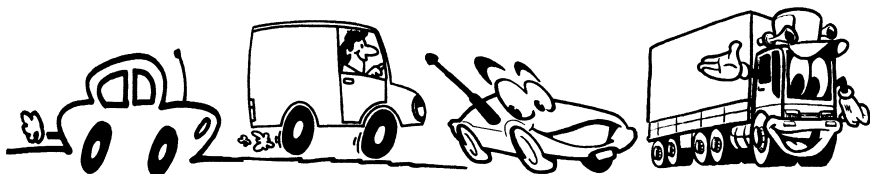


Jung und unkompliziert.

TÜV-geprüfter Carrosseriebetrieb

swissgarant

...Für Unfallreparaturen zum Fachbetrieb...



Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk
Pratteln Tel. 061 821 58 70 Fax 061 821 58 50

VOLVO

**Wir erwarten Sie
gerne zur Probefahrt!**



VOLVO V50
ab Fr. 31 800.-

CENTRA-GARAGE AG

LEIMGRUBENWEG 14 · 4053 BASEL
061 338 66 11 · www.centra-garage.ch

GUNDELI GARAGE

LEIMGRUBENWEG 22 · 4053 BASEL
061 338 66 00 · www.gundeli-garage.ch



Hyundai Tucson City ab Fr. 27 490.-

**Entdecken Sie
die grosse Auswahl an
Neuwagen und gepflegten
Occasionen!**

 **HYUNDAI**

Restaurant Zum Alten Warteck

Stammhaus der Brauerei Warteck

Clarastrasse 59/Riehenring , 4058 Basel (50 Schritte bis zur Messe)

- **Durchgehend warme Küche von 11.00h bis 23.30h**
- **Gartenwirtschaft** , eine Oase inmitten der Stadt (die schönste von Basel ?)
- **Schalander-Saal** für Bankette , GV , etc. von 20 – 280 Personen
- **Seminarräume, Kegelbahnen** (Hellraumprojektor , Leinwand , TV-Video...)
- **s'Nachtcafé** geöffnet bis 6.00h morgens



Rupert Bruchmann T. 061 681 40 10 Fax 681 40 57
www.alteswarteck.ch Email : info@alteswarteck.ch

22. Otto Zuber Gedenk-Jassturnier

Rückläufige Teilnehmerzahl

Am 24. November 2006 durften, der wiedergenesene SSV Regional-Präsident Ernst Rechsteiner und Jassungle Walter Tschumi **über 50 SSV-Mitglieder**, darunter 6 Damen und einige Gäste, zum traditionellen Otto Zuber Gedenk-Jassturnier im Clubrestaurant des SV Muttenz begrüßen.

Einmal mehr konnte sich der von Walti zusammengestellte, **reichhaltige Gabentisch** sehen lassen. Erfreulich ruhig und freundschaftlich wurde um den Gesamtsieg und Wanderpreis bei den Herren und Damen gekämpft. Auch wenn der Partner oder die Partnerin einmal nicht nach eigenen Vorstellungen jassete, oder gar einen Bock schoss, nahm man es gelassen und freute sich ein paar Stunden im Kreis alter und neuer Kollegen zu verbringen. **Leider ist die Teilnehmerzahl seit Jahren rückläufig** und wir sind auch in dieser Sparte dringend auf Nachwuchs angewiesen, also liebe Jasser gross und



Kassier Fritz Zumstein regelt das Administrative

klein trägt in eure Agenda ein: **23. Otto Zuber Gedenk-Jassturnier 23. November 2007**

Gastfreundlich überliessen die SSV Mitglieder den Gesamtsieg unserem Gast, **Kurt Wohlwender**, der als Freund des letztjährigen Siegers Erich Graf am Turnier teilnahm. Bei den Damen siegte Agahta Knorpp, sie belegte den 11. Gesamtrang, während ihr Ehemann Ernst als 8. figuriert. Vielleicht könnte man eine Kategorie Paare einführen?

Damen:

1.	Knorpp Agatha	4903
2.	Schnetz Esther	4800
3.	Horat Annemarie	4677
4.	Belser Ruth	4755
5.	Degener Renate	4657
6.	Fischer Klara	4475

Herren:

1.	Wohlwender Kurt	5314
2.	Schwörer Fritz	5244
3.	Fischer Josef	5131
4.	Botteron Henri	5110
5.	Bader Bruno	5056
6.	Zumstein Fritz	5036
7.	Walser Beat	5012
8.	Knorpp Ernst	4995
9.	Hug Rolf	4960
10.	Rubets Josef	4907

Herzlichen Dank an Walti Tschumi und seinen treuen Helfern für die tadellose Organisation und dem Hüttli-Team, das wiederum vorzüglich für unser leibliches Wohl sorgte. *Annemarie Horat*



Jean-Pierre Cramatte, Walter Tschumi und Gesamtsieger Kurt Wohlwender



Jean-Pierre Cramatte, Walter Tschumi und Gesamtsiegerin Agatha Knorpp



Laufentaler (Mafia) Teilnehmer
Gabentisch mit Wanderpreisen



Fricktaler (Mafia) Teilnehmer



Peter Krebs: Wie hab ich das verdient . . . ?



Ristorante - Pizzeria

DORENBACH

Pizza - Express

CEDRO

**Holestrasse 61
4054 Basel**

**Tel. Pizza Express
Tel. Ristorante
Fax**

**061 301 15 71
061 301 15 50
061 301 15 65**

MAURI GMBH

Maler & Gipser – 4246 Wahlen

***Stucco Veneziano – Lasurtechnik
Spritztechnik – Stukkaturen***

*Ihr Spezialist für dekorative Raumgestaltung
Tel. 061 761 13 53 - Natel 079 741 74 19*

Wichtige Termine

Hallenturnier SSV-NWS	SO	4. Februar 2007
Hallenturnier Trainingsgruppe	DO	8. Februar 2007
Bowling-Plausch	FR	9. März 2007
Lottomatch	SA	17. März 2007
Generalversammlung	DO	7. Juni 2007
SSV-Sportwoche Lenzerheide	SA-SA	7. – 14. Juli 2007

Gut vorbereitet in die Rückrunde dank der:

Trainingsgruppe SSV NWS

**Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof**

Kurz vermerkt

Lenzerheide – Auch dieses Jahr findet die SR-Sportwoche im Juli auf der Lenzerheide statt. Ziel des SSV ist ein GAK-Kurs mit 60 Teilnehmern. Mehr Informationen unter www.ssv-asa.ch oder auf dem Anmeldetalon auf Seite 37. Der Regionalverband leistet wie gewohnt einen Beitrag an die Lagerkosten.

Regionenwechsel – Der SSV heisst drei neue SR-Kollegen in der NWS willkommen. Seit der laufenden Saison pfeifen Faist Kim (FC Zeinigen), André Pfäffli (FC Russikon) und Nihat Yasartürk (FC Rheinfelden) aufgrund eines Regionenwechsels in der Nordwestschweiz. Herzlich willkommen und Gut Pfiff!

Inserate – Auch für die neue Saison ist der **PFIFF** auf die Einnahmen der Inserate angewiesen. Aufruf an alle SR: schaut euch doch im beruflichen und privaten Umfeld um. Insertionsaufträge gibt es bei Roger Nesti. In der Zwischenzeit berücksichtigt bitte unsere aktuellen Inserenten!

Einladung zum 2. Schiedsrichter Hallenturnier

2. Schiedsrichter Hallenturnier der Region NWS

**Sonntag 4. Februar 2007
09.00-17.00 Uhr**



in der

Mehrzweckhalle Nuglar

Nach der erstmaligen und erfolgreichen Durchführung im letzten Februar, erwarten wir wieder Mannschaften aus dem In- und Ausland!

Das Turnier findet neu in Nuglar statt.

Alle Schiedsrichter und SSV-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Restaurationsbetrieb mit warmer und kalter Küche während der ganzen Turnierdauer

NWS-Sieg im Aargau

Zwischenbilanz der SR-Hallenturniere

Nachdem ich alle Einladungen für die Hallenturniere des Winters 06/07 erhalten und zusammen getragen hatte, fragte ich 30 Spieler, bzw Schiedsrichter per E-Mail und/oder SMS an, ob sie gerne an einem der aufgelisteten Turniere und Daten mitmachen wollten. Die Liste beinhaltete 5 Turniere, wovon 3, zum Zeitpunkt der Verfassung des Berichts, bereits stattgefunden haben und eines noch am 28.01 (Innerschweiz) und das letzte, unser eigenes Turnier in Nuglar, am 04.02.2007 stattfinden werden.

Unser **1. Turnier**, das der Trainingsgruppe Linth, fand am 3. Dezember in Glarus statt. Mit gerade mal den 5 benötigten Spieler traten wir an. Etwas überraschend kamen wir über die Vorrunde hinaus, doch in der Zwischenrunde **verloren wir etwas unglücklich 3:2** und schieden vorzeitig, im **7. Rang**, aus.

Das **2. Turnier** fand in Baden statt. Da ich für dieses Turnier sehr viele Anmeldungen von Spielern erhalten hatte, konnte ich kurzfristig noch eine 2. Mannschaft melden. Die Mannschaft, welche von den beiden etwas mehr Spielglück hatte, konnte einen **Exploit** landen. **Sie gewannen den Final im Penaltyschiessenkrimi**, dank der etwas besseren Nerven, gegen das Gastgeber Team Aargau. Das 2. Team erreichte den guten 7. Rang.

Das **3. Turnier**, der Trainingsgruppe St. Gallen, fand in Gossau (SG) statt. Der

extrem frühen Anreisezeit ist es wohl auch etwas zu verdanken, dass wir den ganzen Tag nicht so richtig auf Touren kamen und an den Exploit der Vorwoche nicht anknüpfen konnten. Gleich im 1. Spiel standen wir dem späteren Turniersieger gegenüber und verloren sang- und klanglos 5:0. Im letzten, dem entscheidenden Spiel der Vorrunde, **verloren wir, wegen eines Tores in der letzten Spielsekunde(!)**. Dies bedeutete, dass wir nicht Gruppenzweiter wurden, sondern Gruppenfünfter und zum Ende dann lediglich den 12. Platz erreichten. Nach dem Sieg der Vorwoche und dem 2. Rang des Vorjahres doch eine kleine Enttäuschung für alle Teilnehmer an diesem Turnier.

Grundsätzlich ist aber zu sagen, dass der Sinn der Turnierteilnahmen, die **Pflege der Kameradschaft**, an jedem der Turniere mehr als nur erfüllt wurde. Der Zusammenhalt und der Umgang miteinander waren top.

Für die 2 letzten Turniere der Hallensaison suche ich, falls nun einer, beim Lesen des Berichts, Lust zum Mitmachen bekommen hat, noch Spieler, welche gerne mitspielen möchten. Speziell an unserem eigenen Turnier vom 04.02 wollen wir mit 2 Mannschaften mitmachen.

Interessenten melden sich bitte direkt unter 079 252 02 47, bei Peter Ducret.

Peter Ducret

Die NWS-Mannschaften an den Hallenturnieren



Baden: Die Siegermannschaft



Baden: Die 2. Mannschaft belegte den 7. Rang



Team beim Turnier in Glarus



Team beim Turnier in St. Gallen

Einladung zum Lotto-Match



Schweizerischer Schiedsrichter-
Verband
Region Nordwestschweiz



Wir laden Sie herzlich ein an unseren

LOTTO - MATCH

Samstag 17. März 2007

14.00-24.00 Uhr

Der Lottomatch findet **NEU** im
Restaurant Altes Warteck statt.

(Clarastrasse 57, Basel, in unserem GV-Lokal)

Zu gewinnen gibt es wie immer viele tolle Preise.
Mitmachen lohnt sich in jedem Fall.
Kommen und überzeugen Sie sich selbst!

Diese **PIFF**-Seite gilt als

Spielbon im Wert von Fr. 2.—

Pro Person 1 Bon gültig

Aktive Schiedsrichter bekunden mit ihrer Anwesenheit Interesse an unserem Verband, tun etwas für die Kameradschaft und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Kasse! Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen!

Fussballverband Nordwestschweiz

Schiedsrichterkommission Postfach 4132 Muttenz 2

Geht an alle Oberliga-, Aktiv- und Junioren-SR, Instruktoren und Inspizienten

KURSPROGRAMM - RÜCKRUNDE - SAISON 06/07

Aufgebot zu den obligatorischen Gruppen-Lehrabenden

2. Liga-Seminar	9. – 11. Februar 2007	Herrischried
Lehrabend 1	MO 5. März 2007 19.30 h	Muttenz, <i>aprentas</i>
Lehrabend 2	MO 12. März 2007 19.30 h	Muttenz, <i>aprentas</i>
Lehrabend 3	MO 19. März 2007 19.30 h	Muttenz, <i>aprentas</i>
Lehrabend 4	DO 22. März 2007 19.30 h	Muttenz, <i>aprentas</i>

|||▶ Unbedingt Regelwerk und Schreibzeug mitnehmen! ◀|||
Jeder SR ist verpflichtet einen Lehrabend zu besuchen!

|||▶ ACHTUNG! Donnerstag-Kurs für alle Ligen nur bei Unpässlichkeit an den Montag-Kursen besuchen.

|||▶ Kursort: *aprentas*, Lachmattstr. 81, 4232 Muttenz
Situationsplan unter: www.aprentas.com/sub_lageplaene.cfm?plan=m

Gilt als offizielles Aufgebot. Es erfolgen **keine** persönlichen Einladungen für die **obligatorischen Gruppen-Lehrabende!**

Entschuldigungen müssen schriftlich und begründet an die Schiedsrichterkommission, Postfach, 4132 Muttenz 2 gerichtet werden.

Telefonische Abmeldungen oder via SMS können nicht berücksichtigt werden!

Leistungscoup 2007

Aufgebot Konditionstest (Leistungsprüfung)

Montag, 4. Juni 2007, 19.00 Uhr

Sportplatz Sandgruben Pratteln

Obligatorisch für: alle 2./ 3. Liga-SR und - Kandidaten

Fakultativ für: alle anderen SR der übrigen Ligen

Die Schiedsrichterkommission weist darauf hin, dass alle Schiedsrichter der Nordwestschweiz am Konditionstest teilnehmen können. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir von den freiwilligen Teilnehmern eine schriftliche Anmeldung.

SR Nr.:

Name: Vorname:

Datum: Unterschrift:

Talon ausschneiden und bis spätestens **28. Mai 2007 an Fussballverband NWS SFV, Schiedsrichterkommission, Postfach, 4132 Muttenz 2**, senden.

Wichtige Hinweise an sämtliche Teilnehmer

Das Einlaufen für die Leistungsprüfung hat rechtzeitig und individuell vor Kursbeginn zu erfolgen. Die Nichtbetriebsunfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Die Schiedsrichterkommission und die Kursleitung lehnen jede Haftung ab und gehen davon aus, dass jeder Teilnehmer entsprechend trainiert hat und vorbereitet ist.

Der Nachtest findet am Montag 18. Juni 2007, 19.00 Uhr in Pratteln statt.

reftools gmbh

ENJOY THE GAME!

Top-Produkte für Schiedsrichter

www.reftools.ch

reftools gmbh · Untere Bahnhofstrasse 25a · CH-8340 Hinwil
Tel. 044 937 53 03 · Fax 044 937 53 70 · www.reftools.ch

**Übergeben Sie uns das Steuer in Sachen Steuern –
wir bringen Sie sicher an «Land»**



Profitieren Sie von über **25 Jahren Erfahrung**
im Treuhandgewerbe, wir sind stark und Füchse in:

- ✓ Steuerrecht (Überprüfen Veranlagungen, Einsprachen, Rekurse)
- ✓ Steuerplanung, -optimierung (Zahlen Sie nicht zuviel Steuern?!)
- ✓ Steuerberatung (in allen Bereichen)
- ✓ Steuererklärungen AG, BL, BS, SO, ZH ausfüllen (Lehrlinge gratis)
- ✓ Mehrwertsteuerabrechnungen (quartalsweise oder halbjährlich)

ZT

ZUMSTEIN TREUHAND

Fliederweg 9

Postfach

4313 Möhlin

Fritz Zumstein

dipl. Experte für Rechnungslegung
und Controlling

Tel. 061 851 51 20

Fax 061 851 51 21

Natel 076 580 34 43

fz.zumstein-treuhand@ztmoemlin.ch

www.ztmoemlin.ch

Nützliche *Tipps und Checkliste* finden Sie auf unserer Webseite: www.ztmoemlin.ch

STV|USF

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder Verbandes

Einladung zum 12. Hallenturnier

Einladung

zum

12. Hallenturnier

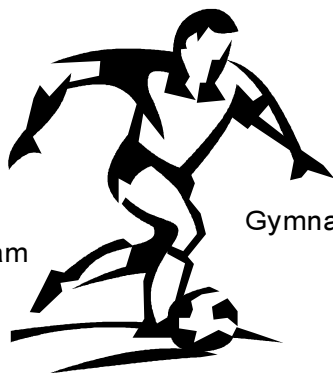
der

Trainingsgruppe NWS

Alle Schiedsrichter, die zwei gesunde Beine haben und wissen, was ein Ball ist, treffen sich in der Turnhalle des

Gymnasiums Bäumlhof (Garderobe 6), und zwar

am



Donnerstag, 8. Februar 2007

um

18.15 Uhr

Das Turnier steht allen SR-Kollegen der NWS offen.

Die Anmeldung erfolgt einzeln.

Die Mannschaften werden vor Ort gebildet.

Den Anmeldetalon bis zum **3. Februar** an die folgende Adresse senden:
Bruno Schaub, Pilgerstrasse 1, 4055 Basel

(Anmeldung ist auch mündlich, telephonisch oder via Mail möglich:
061 261 39 55 oder 079 692 15 78; mail: bschaub@datacomm.ch)

Ich nehme am Hallenturnier der Trainingsgruppe teil:

Name:

Vorname:

Telefonnummer:

Aus dem Regionalvorstand

Zwei Vorstandssitzungen noch im alten Jahr

Am Dienstag 24. Oktober durfte Vizepräsident Roger Koweindl den Vorstand zu seiner 2. Sitzung der laufenden Saison im **Restaurant Rennbahn** in Muttenz begrüßen. Neu im Vorstand durfte Jan Fluri **als Protokollführer** aufgenommen werden. Jan war eigens aus der WK angereist. Danke Jan!

Damit war der Vorstand für die laufende Saison endlich komplett. Im Mittel-

Zur dritten Sitzung der Saison 2006/2007 traf sich der Vorstand im **Restaurant Drei Könige** in Rheinfelden. Der Vorstand durfte sich über die Anwesenheit des wieder genesenen Regionalpräsidenten Ernst Rechsteiner freuen. Die Sitzung leitete dennoch Roger Koweindl, der den Regionalverband in den letzten Monaten mit grossem Engagement und Kompetenz ad interim geleitet hat. Danke Roger!



Der Vorstand während seiner dritten Sitzung

punkt der Sitzung stand die **Organisation** der verschiedenen **SSV-Anlässe**: Lottomatch, Hallenturnier, Jassturnier, Bowling-Plausch. Als Gast wohnte auch Trainingsleiter Rainer Mühlbauer der Sitzung bei. Er und Peter Ducret wurden beauftragt das aktuelle Training aufzuwerten, um den **Trainingsbesuch zu erhöhen**. Zudem beschloss der Vorstand über die Verwendung der **Tellersammlungen** der letzten Jahre.

Der Vorstand nahm mit Freude das positive Echo zur Spendenaktion vom 6. Dezember zur Kenntnis. Weiter beschloss der Vorstand einen kompletten **Trikotsatz für die SR-Mannschaft** zu bestellen. Der Vorstand musste feststellen dass die nationale Homepage www.ssv-asa.ch leider nicht mehr aktualisiert wird. Roger Koweindl informierte über seine Nachforschungen, damit der

Regionalverband eine eigene **Homepage** erhält. Zur Zeit wird ein Konzept erarbeitet.

Nebst der Planung der ausstehenden Anlässe, befasste sich der Regionalvorstand mit der Vorbereitung der **Aussprache SSV – Fussballverband**, welche im Januar stattfindet.

Roger Nesti

Neu im Vorstand

Jan Fluri ist Protokollführer

An der letzten GV im Juni hatte sich noch niemand für das vakante Amt des Protokollführers zu Verfügung gestellt. Mit Jan Fluri hat der Regionalvorstand einen jungen talentierten SR für diese Aufgabe gewinnen können. Seinen Einstand gab Jan an der Vorstandssitzung vom 24. Oktober in Muttenz und es kam ihm gleich die Ehre zu teil, das 600. Protokoll der Verbandsgeschichte zu schreiben.

Der 23-jährige kaufmännische Angestellte aus Therwil ist seit der Saison 2002/2003 als SR tätig. Zur Zeit pfeift er in der 3. Liga, wurde zum Abschluss der Vorrunde zu K2 promoviert. Als Mitglied der Talentgruppe gehört er zu den Hoffnungsträgern der Region. Bevor er SR wurde, hat er als Fussballer die gesamte Juniorenabteilung beim FC Therwil durchlaufen und schaffte es bis in die 3. Liga. Als Spieler stand er als Torhüter zwischen den Pfosten, was er heute noch öfters bei Hallenturnieren für die Schiedsrichter-Mannschaft tut.

Nebst der Schiedsrichterei zählen Badminton, Skifahren und Sport allge-

mein zu seinen Hobbies. In der Vergangenheit war er als Laienschauspieler auch in einer Theatergruppe tätig. Dieses Hobby musste aber der SR-Tätigkeit weichen.

Da er gerne schreibt (die regelmässigen **PIFFF**-Leser haben bestimmt seine Berichte aus der Talentgruppe in Erinnerung, u.a. auch in dieser Ausgabe), und sich gerne in Vereinen aktiv einsetzt, hat er auch dem SSV zugesagt. Dass er schreiben kann, hat er nicht nur im **PIFFF** schon bewiesen. Den Vorstand wusste Jan mit seinem ausführlichen, genauen und einwandfreien Protokoll schon nach seiner ersten Sitzung zu überzeugen.



Jan Fluri

Als SR möchte er soweit kommen wie es möglich ist. Auf eine langjährige Erfahrung darf er jetzt schon zurück blicken. Vor seiner offiziellen SR-Tätigkeit, war er schon als Club-SR bei den Kleinsten tätig, denn Schiedsrichter wollte Jan schon immer werden! Am liebsten leitet Jan Damenspiele, mindestens so lange er noch zu haben ist und das ist jetzt noch der Fall.

Roger Nesti

Einladung zum 2. Bowling-Plausch

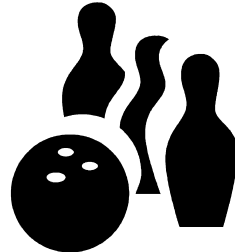
E I N L A D U N G

zum

**2. Bowling-Plausch
des SSV-NWS**

**Freitag 9. März 2007
19.00 Uhr**

im



**Bowling Center Basel
Güterstrasse 89**

Trotz der mageren Teilnahme im letzten Jahr versuchen wir es noch Mal mit einem Bowling-Spass. Im Mittelpunkt steht die Pflege der Kameradschaft. Alle Schiedsrichter und SSV-Mitglieder sind herzlich zu diesem Plauschabend eingeladen.

Der Spieleinsatz ist einzeln direkt vor Ort zu bezahlen.

Interessierte melden sich bitte bei Peter Ducret
bis spätestens 1. März an:
Tel. 061 381 95 31 oder 079 252 02 47
Mail: peter_ducret@gmx.ch



stehlebau gmbh für "private"

Sven Stehle
Geschäftsführer

- verkauf von holzelement, block- und betonelementhäuser
- planung und architektur
- bauleitung

Weidenpark 6
4313 Möhlin
Tel. 061 853 77 77
Fax 061 853 77 78
Mobile 079 238 60 58

info@stehlebau.ch
www.stehlebau.ch



bauen als ganzes

www.stehlebau.ch

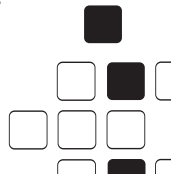
stehlebau gmbh für "investoren"

- verkauf von renditeobjekte
- planung und realisierung von renditeobjekte
- sanierungen ihrer bestehenden objekte als totalunternehmer
- finanzierungen

nahezu alle Dienstleistungen
im Baubereich

- Gesamt- und Einzellösungen
- kundenspezifisch
- umfassend
- nachhaltig

als Ganzes



Zurück in die Zukunft

Wenn der Spieler zum Schiedsrichter wird

Am 3. November 2006 fand in Binningen das erste **BeTolerant** Spiel der Region NWS statt. Im Junioren B-Spiel zwischen Binningen und Telegraph übernahmen im Turnus 8 Spieler der beiden beteiligten Mannschaften die Leitung des Spiels. Dieser Rollenwechsel soll die Akzeptanz des SR fördern und die Gewalt auf Fussballplätzen eindämmen. Ein ausführlicher Bericht zum Spiel ist unter www.football.ch/fvnws zu lesen. Mit diesem Rollenwechsel machte man eigentlich nichts weiter als einen Zeitsprung zurück zu den Anfängen des Fussballsports.

Für alle am Fussballspiel beteiligten ist es heute eine Selbstverständlichkeit, dass die Spiele von geprüften neutralen Fussballschiedsrichtern geleitet werden. Als man Mitte des 19. Jahrhunderts anfang Fussball zu spielen, war es allerdings noch nicht so. In den Anfangsjahren leiteten die Mannschaftsführer beider am Spiel beteiligten Mannschaften das Spiel. Das ging so vor sich, dass der Mannschaftsführer der Mannschaft, deren Spieler gegen die Regel versties, das Spiel unterbrach und den Ball für den Stoss durch den Gegner freigab. Erst im Jahre 1873, nachdem bereits zehn Jahre Fussball gespielt wurde und zehn Jahre nach den ersten Fussballregeln, ist der Begriff des Schiedsrichters in die Regeln aufgenommen worden. Als dabei der Schiedsrichter und zwei Unterschiedsrichter (Umpires) in den Regeln

eingeführt wurden, hatte der Schiedsrichter lediglich die Funktion einer Berufungsinstanz. Er sass als Funktionär am Spielfeldrand. Versties ein Spieler gegen die Regeln wurden die Umpires von den Mannschaftsführern angerufen. Nur wenn diese sich nicht einigen konnten, musste der Schiedsrichter entscheiden. Es konnten von da ab nicht mehr die Mannschaftsführer entscheiden; diese Befugnis ging auf die Umpires über. Diese wiederum durften nicht in den Mannschaften spielen. Es stand den Mannschaften aber immer noch frei sich auf einen Schiedsrichter zu einigen, der gewissermassen Schlichter gegenüber umstrittenen Entscheidungen der Umpires war. Der Schiedsrichter erhielt die Bezeichnung Referee, die international immer noch gilt. Der Schiedsrichter war immer noch nicht der alleinige Leiter des Spiels, aber schon die entscheidende Stelle bei Unstimmigkeiten. Den Begriff "neutral" kannte die Regel nicht. Jeder Schiedsrichter, auf den sich die Mannschaften einigten, war in seinen Entscheidungen unangreifbar. Im Jahre 1889 wurden die Bestimmungen über die Leitung von Spielen neu gefasst und die Rechte der Umpires und der Schiedsrichter genau umrissen. Die Bestimmungen lauteten: Zwei Umpires sind zu bestellen, deren Aufgabe es ist, alle Streitpunkte zu entscheiden, wenn sie dazu aufgerufen werden. Ein Schiedsrichter ist zu bestellen, der alle Streitfälle zwi-

schen den Umpires regelt. Es ist Pflicht des Schiedsrichters in allen Fällen zu entscheiden, in denen die Umpires nicht übereinstimmen oder wenn ein Umpire keine Entscheidung trifft. Obwohl man dazu nicht verpflichtet war, einigte man sich damals bei entscheidenden Spielen schon auf einen neutralen Schiedsrichter. Die Pflicht, für die Leitung eines Spieles einen Schiedsrichter zu bestimmen, bestand seit dem Jahre 1882, weil sich die Unstimmigkeiten mehr und mehr häuften. Den Schiedsrichter als

alleinigen Leiter eines Spieles gibt es seit dem Jahre 1890.

Im Jahre 1891 wurden die Umpires abgeschafft und an ihrer Stelle traten die Linienrichter. Die Stellung des Schiedsrichters wurde dadurch aufgewertet. Für die Linienrichter wurde eine eigene Regel geschaffen. Der Schiedsrichter wurde der alleinige Leiter des Spiels und die Linienrichter ihm unterstellt.

(Quelle: www.wikipedia.org; Begriff: „Fussballschiedsrichter“)

Schiribänkli und Fussballspiel

Samstag, 14. Oktober 2006. Ein schöner Herbsttag mit viel Wärme und Sonnenschein. Um 12.00 Uhr besammelten sich die beiden Mannschaften vor dem Hotel Sunstar in Lenzerheide, wo auch die SR-Sportwoche im Sommer stattfindet. Um 13.00 Uhr piff Schiedsrichter Walter Kronig das Spiel zwischen dem TEAM 2000 und den Promis aus Lenzerheide an. Das Spiel dauerte zwei Mal 30 Minuten. Das TEAM 2000 gewann souverän mit 7:3 Toren. Luigi Ponte stand beim TEAM 2000 zwischen den Torpfosten. Dreimal patzte er, aber für einen guten Zweck. Für jedes Tor, das er kassierte gab es von einem ungenannten Sponsor 100 Franken. Der Erlös rund um diesen Event kam den Winterspielen 2008 in Lenzerheide für körperlich und geistig behinderte Menschen zugute. Eine tolle Sache und es kam auch ein stattlicher Betrag zusammen.

Nicht nur das Fussballspiel war's, nein, es waren auch noch andere Gründe, warum es zu diesem Bericht kommt und ich deshalb nach Lenzerheide fuhr.

Die Gemeinde Vaz/Observaz, Lenzerheide Tourismus und das Hotel Sunstar bedankten sich bei den Schiedsrichtern mit einem Schiribänkli für 5 Jahre Schiedsrichtersportwoche in Lenzerheide. Schade, dass nicht mehr Schiris an diesem Event dabei gewesen sind. Es war ein schönes Fest. Als eine der Hauptattraktionen war Paul Sahli, Weltrekordhalter im Jonglieren, dabei. Er zeigte u.a. auf der Leiter der lokalen Feuerwehr sein Können. Daniel Meier, Hüttenwart des Hotel Sunstar, moderierte den ganzen Anlass. Das TEAM 2000 bestand aus Prominenten wie Luigi Ponte, Paul Accola, Dani Wyler, Erni Maissen und vielen anderen. Dieser Tag war ein wunderschöner Event.

Rainer Mühlbauer



*Schon seit 56 Jahren
Name mit Pfiff.*

Pratteln Kaiseraugst Liestal

061 811 42 84



Vereinsabzeichen und
-signete, Siegerpreise,
Cliquesbecher,
Ehregaben, etc.
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Rasche Lieferung,
reelle Preise,
eigene Ateliers

Reimann Graveure & Co.

Clarastrasse 25, Basel
Telefon 061 691 00 60

Das Zinn-Fachgeschäft im Kleinbasel

- Fenster
- Türen
- Schränke
- Innenausbau

SCHREINEREI SCHNEIDER AG

Meierhofweg 9
CH-4133 Pratteln
Tel. +41 (61) 826 90 90
Fax +41 (61) 826 90 80
info@schreinerei-schneider.ch
www.schreinerei-schneider.ch

**SCHREINEREI
SCHNEIDER AG
PRATTELN**





Jürg Burkhart, Kundenberater
juerg.burkhart@mobi.ch

**Versicherungsfragen sind
Vertrauensfragen – mir dürfen Sie
Ihr Vertrauen entgegenbringen.
Nehmen Sie mich beim Wort und
stellen Sie mich auf die Probe.**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 64
Natel 079 341 39 38



Mo + Di geschlossen

**Nach dem Spiel treffen wir uns
im "Drei König"**

Fam. R. + D. Amsler
Zürcherstrasse 9
Rheinfelden
Tel. 061 831 50 44
www.drei-koenige-rheinfelden.ch



**Der Weinlieferant
der offiziellen SSV-Anlässe
in der NWS.**

Pietropaolo AG

Getränke & Weine
Schneckelerstrasse 11 - 4414 Füllinsdorf
Tel. +41(0)61 901 40 70
Fax +41(0)61 901 44 13
www.pietropaolo.ch
verkauf@pietropaolo.ch

Schritt für Schritt in die richtige Zukunft

Zweiter SR-Trainertalk in der 2. Liga

Am Montag, 23. Oktober trafen sich die Trainer der 2. Ligamannschaften und das gesamte Kader der 2. Liga-Schiedsrichter zum zweiten gemeinsamen Talk im Coop Ausbildungszentrum in Muttenz. Zudem empfinden wir es als Ehre, Verbandspräsident Roland Paolucci, unter den Gästen begrüssen zu dürfen.

Mit einem kleinen Rückblick vom ersten Trainertalk, der im Februar stattgefunden hatte, wurde der Abend lanciert. Beidseits ist man sich sicher, dass die Akzeptanz gestiegen ist und dass ein kleiner Schritt in die richtige Richtung getan werden konnte. Trotz allem bleibt noch ein hartes Stück Arbeit vor uns, den wir gemeinsam bewältigen wollen.

Ein erster Beschluss konnte gefasst werden: **Der Zeitpunkt der Passkontrolle** findet neu zwischen 45-60 Spielminuten vor Spielbeginn statt. So bleibt den Mannschaften, aber auch dem Trio genügend Zeit, sich auf das bevorstehende Spiel vorzubereiten. Dabei sind beide Seiten gefordert: Das Trio, das sich genügend früh in die Garderobe zu begeben hat und die Coaches, die nun überpünktlich die Spielkarte und -pässe dem Trio abgeben müssen. Kommt es bereits da zu Verzögerungen, können die vorgegebenen Fristen nicht eingehalten werden!

Gelobt wurden von Trainerseite die durchaus zufriedenstellenden bis

guten Schiedsrichterleistungen in der 2. Liga. Weniger zufrieden zeigten sich die Trainer mit **den Assistenten**, die zum Teil dem Niveau nicht genügen. Es sei auffallend, dass wenn ein 2. Ligaschiri an der Linie steht, deutlich weniger Unruhe aufkommt, als wenn ein 3. oder 4. Liga-Assistent winkt. Diese **Unzufriedenheit** auszumerzen, wird nicht ganz einfach sein. Ich als SRA-Verantwortlicher der Region habe dies ganz klar zur Kenntnis genommen und man ist seit einem Jahr an einem neuen Konzept. Bei diesem neuen Konzept werden die neu auszubildenden Assistenten zu einem sogenannten Grundausbildungskurs aufgebeten, wo ein Teil Theorie aber auch ein Teil Praxis auf dem Programm steht. Die Früchte aus dem neuen Konzept konnten noch nicht wie gewünscht geerntet werden, aber man muss noch etwas Geduld bewahren! Ein neues, vielversprechendes Projekt werde ich aber erarbeiten und der regionalen Schiedsrichterkommission zukommen lassen. In dieser Ausgabe möchte ich aber noch nicht zu viel preisgeben...

Ein weiterer wichtiger Punkt, über welchen rege diskutiert wurde, war das **Erscheinungsbild**. Die Trios müssen sich dabei im Klaren sein, dass sie – sobald sie auf den Sportanlagen eintreffen – von den Mannschaften, den Trainern wahrgenommen werden. Ein entsprechendes gepflegtes Erscheinen ist von sehr grosser Wichtigkeit. Ich bitte deshalb, die Trios dem erwähnten

Punkt in der Rückrunde grosse Beachtung zu schenken!

Nach gut zwei Stunden reger und offener Diskussion konnte Kurt Widmer, unser SK-Präsident, die Sitzung schliessen. Bei gemüthlicher Atmosphäre und einem guten Tropfen Wein wurde in der Mensa vom Coop Ausbildungszentrum noch lange über die Erlebnisse der Vorrunde geplaudert. Ich persönlich fand es als einen weiteren, guten Anlass. Wir sind einen

Schritt weitergekommen, müssen aber die eingeschlagene Strategie weiterverfolgen, damit wir Schritt für Schritt dem Ziel näher kommen.

Zusätzlich danke ich allen Anwesenden für die Teilnahme, ich bin mir sicher und hoffe auch, dass wir beim nächsten Trainertalk sämtliche Trainer der 2. Liga Mannschaften in unserem Kreise begrüessen dürfen.

Pierre Sanglier

Talente zeigen Fleiss und Einsatz

Rückblick auf die Talentlehrabende der Vorrunde

Die Talentgruppe der Nordwestschweiz geniesst zur Zeit, wie alle anderen Schiedsrichter die Winterpause. In der abgelaufenen Vorrunde war sie jedoch alles andere als untätig und es wurde fleissig gearbeitet.

An insgesamt drei Lehrabenden im Muttenzer Apretas galt das Augenmerk der Instruktoeren folgenden Punkten:

- **Regelkenntnisse:** diese wurden mit Fragebögen jeweils zu Beginn eines Kurses getestet
- **Kabinengespräch:** die optimale Vorbereitung vor einer Spielleitung im Trio. Hierzu wurden beispielsweise auch auf Video aufgezeichnete Gespräche analysiert
- **Persönlichkeitsschulung:** der Schiri als Mensch abseits des Spielfeldes

Die jeweiligen Lektionen wurden von den Instruktoeren Pierre Sanglier, Daniel Vuillamy und Claudio Circhetta sehr interessant und kurzweilig gestaltet – dafür bedankt sich die Talentgruppe recht herzlich!

Das Interesse an den **Theoriestunden** ist nach wie vor ungebrochen, dies beweist die Tatsache, dass am Kurs vom 21.11.06 erstmals alle 16 Mitglieder der Talentgruppe anwesend waren – ein historischer Moment!!!

16 Talente im **Leichtathletik-Training** in Muttenz auf dem Margelacker gab es leider noch nie. Dies schmälert nicht die tolle Arbeit von Patrick Moser vom LC Muttenz. Alle 14 Tage schult Patrick die Talente hinsichtlich Lauftechnik, Kraft und Kondition. Die Fortschritte eines einzelnen werden im FIFA-Test, welcher drei Mal im Verlaufe der



Ihr **Italienspezialist** –
Charterflüge,
Zugreisen oder auf
eigene Faust.

Rosa B. Travel Tel. 061 387 91 91
Missionsstrasse 35 Fax 061 387 91 92
CH-4055 Basel rosab.travel@bluewin.ch



Beatrice und Peter Sattler
Innere Margarethenstrasse 28, 4051 Basel
Telefon 061 281 55 11
Fax 061 281 47 10

Öffnungszeiten:
Di - Fr 11.30-15.00 Uhr und 17.30-24.00 Uhr
Sa 17.30-24.00 Uhr
So und Mo geschlossen

Heros Malergeschäft

Malen | Tapezieren | Renovieren

Bei mir gibt es nicht nur
die gelbe und rote Farbe,
auch grün und blau sind auf der Karte.

Hasan Göksungur
Marktgasse 9, 4460 Gelterkinden
Tel. 079 220 08 40
goekhasan@bluewin.ch



PAX
VERSICHERUNGEN
ASSURANCES
ASSICURAZIONI



PAX. Für mehr Lebensqualität.

PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, Generalagentur Basel
Aeschenplatz 13, 4052 Basel, Telefon +41 61 277 66 60, Telefax +41 61 277 66 70
info-basel@pax.ch, www.pax.ch



Die Talente beim kniffligen Fragebogen

Vorrunde abgehalten wurde, ersichtlich. Patrick Moser sei an dieser Stelle für seinen Einsatz, für uns Schiedsrichter, auch recht herzlich gedankt!!! Nun heisst es sich wieder auf eine hoffentlich spannende Rückrunde vorzu-

bereiten. Die Talentgruppe wünscht allen Schiris ein erfolgreiches, zufriedenes Jahr 2007 auf und neben dem Fussballplatz!

Jan Fluri

Der Name ist nicht alles, aber . . .

Korrektur aus PFIFF 154

In der letzten **PFIFF**-Ausgabe ist auf Seite 13 eine Kurzbericht von Pierre Sanglier über die neuen Leibchen der Talentgruppe erschienen. Im Bericht bedankte sich Pierre unter anderen bei «*Otti Beck*» für die finanzielle Unterstützung.

In der Zwischenzeit hat die **PFIFF**-Redaktion folgenden Brief erhalten:

Lieber Herr Sanglier

Wichtiger als der Name ist die Tat!

Es gibt Menschen, denen geben ihre Eltern einen Namen.

Es gibt Menschen, denen gibt Gott einen Namen.

Es gibt Menschen, denen gibt der Stammtisch einen Namen.

So leben viele Menschen hinter einem Pseudonym.

Ich jedoch bleibe Ihr

Albert-Michael Beck.

Wir entschuldigen uns bei Albert-Michael Beck für den falschen Namen. An dieser Stelle sei ihm nochmals herzlich für die Unterstützung unserer SR-Talente gedankt.



34. Schweizer Schiedsrichter SportWoche

Lenzerheide 2007

34. Semaine Sportive des Arbitres Suisses

Sunstar ****
Hotels
7. - 14. Juli - juillet 2007

Anmeldetalon zum Schiedsrichter-Grundausbildungskurs

Name: Vorname: Nationalität:

Adresse, PLZ, Ort:

Geb.-datum: Sprache: Region:

Telefon: Natel: Mail:

Mitglied FC: Liga: Spielerpass-Nr:

Grösse: S M L XL Nichtraucherzimmer: ja nein

Kurskosten: – Der SFV übernimmt CHF 300.-, der Rest wird dem Verein in Rechnung gestellt.
CHF 800.-

WICHTIG:	Annulationsversicherung obligatorisch!
-----------------	---

Ich schliesse die Versicherung des SSV ab.

Annulationsversicherung vorhanden bei:

CHF 29.90 (Periode: 7. – 14. 7. 2007)

.....

Ort und Datum:

Unterschrift des Kandidaten:

Bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern:

.....

.....

Unterschrift und Stempel des Vereins:

Unterschrift der SK des Regionalverbandes:

.....

.....

Anmeldeprozedere:

- Der Kandidat muss dem regionalen Fussballverband durch einen Verein gemeldet werden.
- Der Regionalverband prüft die Anmeldung und leitet diese an die Administration der Sportwoche.
- Die Anmeldung ist nur gültig, wenn alle erforderlichen Unterschriften und Stempel vorliegen.
- Die Kursleitung beliefert den Kandidaten mit den notwendigen Formularen und Reglementen.
- Die Kursleitung nimmt keine direkten Anmeldungen von Kandidaten entgegen.

Informationen:

- Informationen zur Sportwoche werden laufend auf der Homepage des SSV (www.ssv-asa.ch) publiziert.
- Weitere Anmeldetalons können direkt von der Homepage des SSV herunter geladen werden.

Dieser Anmeldetalon ist zu schicken an:

Anmeldeschluss am:

Walter Kronig, Talblick, 3916 Ferden
 Telefon (Information) 027 939 14 04

15. 06. 2007

Film vorhanden

**Wir fördern grosse Leistungen
von klein auf.**

— Michela Casanova (13),
Schülerin der Sportklasse Pratteln,
BLKB-Kundin, Baselbieter
Juniorenmeisterin 2005,
Vize-Schweizermeisterin U14,
Klassierung N4.

Schweizerische Bankhaus

Mit unserem Einsatz tragen wir zum Erfolg engagierter Menschen und überzeugender Ideen bei. Gemeinsam wachsen wir mit Ihnen und geben Ihnen Rückhalt und kraftvolle Impulse. www.blkb.ch. **Wir sind Ihr Partner.**

HESCH VOM PFYFFE GNUE,
FINDSCH IN FIESCH DYYNI RUE

Schöne

3 1/2-Zimmer-Ferienwohnung

mit 4 bis 5 Betten zu vermieten.

Bruno Kleiber, Telefon 044 941 16 73

RHORAT AG

- **Bauspenglerei**
- **Flachdachbedachungen**
- **Steildach**

Rotterdamstrasse 39
4053 Basel

Tel. 061 331 16 48

Fax 061 333 85 00

Natel 079 311 57 81



BSK Baumann+Schaukelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinerallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeinigen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H.P. Guarda Geschäftsführer

Herzlichen Glückwunsch

25. März	Rolf Hug	70
1. April	Peter Wunderlin	60
4. April	Giuseppe Marcaletti	85
9. April	Walter Tschumi	70
15. April	Albert Beck	70
17. April	Patrick Dodane	20
17. April	Adem Tas	30
16. Mai	Alfred Debrunner	85
29. Mai	Mark von Steiger	40



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

Qualifikationen

An der letzten Qualifikationssitzung der SK wurden folgende SR in eine höhere Liga qualifiziert:

Scheck Patrick	2. Liga
Benz Stephan	2. Liga Kandidat
Koller Stefan	2. Liga Kandidat
Müller Michael	2. Liga Kandidat
Fluri Jan	2. Liga Kandidat
Keller Benjamin	2. Liga Kandidat
Faist Kim	3. Liga
Atak Osman	3. Liga
Imhof Alfred	3. Liga

Wir gratulieren allen SR-Kollegen, ob definitiv qualifiziert oder Kandidat, und wünschen ihnen viel Erfolg in der bevorstehenden Rückrunde.

Der SSV Nordwestschweiz trauert um sein Veteranmitglied Maurice Pfister (30.03.1928-15.12.2006). Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.